



Geschichte für Sek I, Sek II

Zeitreise – Highlights aus 50 Jahren Fernsehen

Folge 10: Aids

10:33 Minuten

00:17 Bilder einer neuen schrecklichen Krankheit lassen anfangs der 80er Jahre die Euphorie der sexuellen Revolution verblassen. In der Kalifornischen Schwulenszene häufen sich Fälle einer äusserst seltenen Form von Lungenentzündung. Eine unbekannte Epidemie breitet sich aus. Das Schweizer Fernsehen berichtet erstmals 1983 darüber – es handelt sich um die Immunschwächekrankheit Aids.

02:09 André Ratti, der beliebte kritische Wissenschaftsmoderator, erschüttert mit seinem Bekenntnis im Juli 85 die Schweiz. Wenig später stirbt er an den Folgen von Aids.

02:44 In der Schweiz halten sich die Zahlen der HIV-Infektionen anfangs in Grenzen. Aids scheint ein Problem der Schwulen und Fixer zu sein. Nur allmählich wird klar, dass auch andere Bevölkerungskreise gefährdet sind. Die Zahl der Aidstoten steigt plötzlich schnell.

05:04 Die Epidemie ist in vollem Gange. In den späten 80er Jahren haben sich in der Schweiz bereits 20'000 Personen mit HIV infiziert. Endlich rollt eine nie dagewesene Aufklärungskampagne an. Das Fernsehen übernimmt dabei eine wichtige Funktion.

06:05 Für viele konservative Gemüter ist die Kondomkampagne ein unannehmbare Tabubruch. Die Bischöfe appellieren an traditionelle Werte.

06:48 Die Stop-Aids Kampagnen sind erfolgreich. Ab 1992 gehen die gemeldeten HIV-Neu-Ansteckungen in der Schweiz zurück.

07:12 Ein Fall sorgt für Schlagzeilen: Astrid Käslin wurde von ihrem Ex-Freund wissentlich angesteckt. 7 Jahre später besucht das Schweizer Fernsehen Astrid Käslin erneut. Mittlerweile ist Aids bei ihr ausgebrochen. Dank Medikamenten verläuft die Immunschwäche nicht mehr zwingend tödlich. Die Pillen halten die Krankheit zurück - doch sie machen Käslins Leben zur Qual.

09:08 Die Medikamente sind teuer; in ärmeren Ländern fordert Aids weiterhin einen ungeheuren Tribut.